

## FRONTRUNNER PROGRAMM

### Frontrunner – Projektbeschreibung

#### INHALT

<b>1 Firmenbeschreibung.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Projektbeschreibung .....</b>	<b>3</b>
2.1 Ziele und Entwicklungsinhalte.....	3
2.2 Stand der Technik/des Wissens.....	3
2.3 Neuheit und Schutzstrategie .....	4
2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen.....	4
2.5 Entwicklungsrisiken und Lösungsvorschläge.....	4
<b>3 Arbeits- und Zeitplan.....</b>	<b>4</b>
3.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt.....	4
3.2 Detaillierter Arbeitsplan für das Gesamtprojekt.....	5
<b>4 Projektressourcen .....</b>	<b>5</b>
4.1 Wesentliche interne Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter.....	5
4.2 Wesentliche externe Partner (Unternehmen, Forschungseinrichtungen) .....	6
4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung .....	6
4.4 Produktionsmöglichkeiten .....	6
4.5 Finanzierung und Folgekosten .....	6
<b>5 Ökonomisches Potenzial und Verwertung .....</b>	<b>6</b>
5.1 Marktbeschreibung .....	6
5.2 Wettbewerbssituation.....	7
5.3 Zielgruppe, USP .....	7
5.4 Preisgestaltung.....	7
5.5 Umsatzpotenzial und Rentabilität.....	7
5.6 Marketing und Verwertung.....	7
<b>6 Unternehmensstrategische und volkswirtschaftliche Aspekte.....</b>	<b>7</b>
6.1 F&E-Strategie.....	7
6.2 Volkswirtschaftliche Aspekte .....	8
6.3 Soziale Aspekte.....	8
6.4 Genderaspekte und Genderrelevanz .....	8
6.5 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt .....	8
<b>7 Frontrunner Zusatzkriterien .....</b>	<b>9</b>
7.1 Frontrunner Positionierung.....	10

7.2 Frontrunner-Strategie .....	10
<b>8 Ergänzungen zum Kostenplan.....</b>	<b>10</b>

MAUSTEER

Beschreiben Sie das Projekt anhand der folgenden Gliederung.

Bei Fortsetzungsansuchen sind Arbeits- und Zeitplan zu aktualisieren. Die Projektbeschreibung braucht nur bei Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Antrag aktualisiert zu werden. In diesem Fall kennzeichnen Sie die Änderungen bitte farblich.

## **1 FIRMENBESCHREIBUNG**

Stellen Sie kurz das antragstellende Unternehmen vor, insbesondere die Punkte Unternehmensentwicklung, Unternehmensstruktur, Eigentumsverhältnisse und Verflechtungen. Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet? Über welches Produkt-/Dienstleistungsportfolio verfügt Ihr Unternehmen?

Bei Start-ups ist der Zeitpunkt der geplanten Gründung anzugeben und ein Businessplan vorzulegen (entsprechend zum Beispiel der Mustervorlage auf der FFG-Homepage).

## **2 PROJEKTbeschreibung**

### **2.1 Ziele und Entwicklungsinhalte**

Beschreiben Sie die wesentlichen Ziele des Projektes (z.B. Pflichtenheft, Leistungsdaten, Spezifikationen).

Beschreiben Sie die zentralen Entwicklungsinhalte.

Welche Ergebnisse sollen nach Abschluss des Projektes vorliegen?

Was ist Ihre Motivation, dieses Projektes durchzuführen?

Anmerkung: Die Arbeitspakete sind unter Punkt 3 (Arbeits- und Zeitplan) darzustellen.

### **2.2 Stand der Technik/des Wissens**

Beschreiben Sie Produkte/Verfahren/Dienstleistungen, die es im Projektbereich gibt. Gehen Sie dabei auf eigene Lösungen sowie auf Lösungen von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern ein.

Gibt es bereits Anwendungen der eingesetzten Technologien/Methoden in anderen Gebieten?

Gibt es wichtige Bücher, Fachartikel, Vorträge für das Fachgebiet des Forschungsprojektes? Bei Projekten mit wissenschaftlichem Hintergrund sind auch wissenschaftliche Publikationen anzuführen.

Wurden für das Projekt relevante Vorarbeiten geleistet bzw. Vorprojekte durchgeführt? Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei erzielt?

### **2.3 Neuheit und Schutzstrategie**

Beschreiben Sie die Neuheit Ihres Projektes in Gegenüberstellung zum in Punkt 2.2. beschriebenen Stand der Technik/des Wissens.

Welche Strategie wenden Sie an, um das zu entwickelnde Produkt/Verfahren bzw. die Dienstleistung vor Nachahmung zu schützen?

Wurde im Vorfeld eine Patentrecherche durchgeführt? Welche Patente wurden dabei gefunden, die die geplante Entwicklung behindern könnten?

Bitte nennen Sie die Gründe, falls keine Patentrecherche durchgeführt wurde bzw. möglich ist.

### **2.4 Nutzen und Umweltauswirkungen**

Beschreiben Sie die Vorteile Ihres Projektes im Vergleich zum Stand der Technik, wie Sie ihn in Punkt 2.2. skizziert haben.

Welche technischen Vorteile ergeben sich für die Zielgruppen? Gibt es auch Nachteile?

Gibt es nennenswerte Auswirkungen auf die Umwelt und den Energie- und Ressourcenverbrauch?

### **2.5 Entwicklungsrisiken und Lösungsvorschläge**

Erläutern Sie die technischen Probleme, die im Zuge des Projektes zu lösen sind. Wo liegen die Entwicklungsrisiken? An welchen technischen Herausforderungen/Einflussfaktoren/Parametern könnte die Zielerreichung scheitern?

Beschreiben Sie zugehörig zu den technischen Problemen und den Projektzielen die technischen Lösungsvorschläge (Lösungsvarianten) und den technischen Entwicklungsumfang.

Sie können zur Erläuterung Zeichnungen, Skizzen, Diagramme usw. verwenden.

Welche methodische Vorgehensweise wenden Sie an, um technische Probleme zu lösen und die Entwicklungsziele zu erreichen?

## **3 ARBEITS- UND ZEITPLAN**

### **3.1 Zeitplan für das Gesamtprojekt**

Stellen Sie den geplanten zeitlichen Ablauf des gesamten Projektes in einer Tabelle (Gantt Chart) dar. Gliedern Sie in den Tabellenzeilen die geplanten Arbeiten in überschaubare Arbeitspakete (AP) und ordnen Sie für die gesamte Projektlaufzeit den Arbeitspaketen die entsprechende Zeitdauer in den Tabellenspalten zu.

Bitte achten Sie auf die Übereinstimmung mit den Angaben im eCall (dem elektronischen Kundenzentrum der FFG).

Arbeitspakete (AP)	MM.JJJJ o- der Q1/JJJJ	MM.JJJJ o- der Q1/JJJJ	MM.JJJJ o- der Q1/JJJJ	MM.JJJJ o- der Q1/JJJJ	MM.JJJJ o- der Q1/JJJJ
AP 1: <Bezeichnung>					
AP 2: <Bezeichnung>					
AP 3: <Bezeichnung>					
...					

### 3.2 Detaillierter Arbeitsplan für das Gesamtprojekt

Beschreiben Sie die Inhalte der einzelnen Arbeitspakete, die Vorgehensweise und die Arbeitsschritte zur Erreichung der geplanten Ergebnisse bzw. Meilensteine jeweils in der Tabellenspalte „Zeitraum“.

AP 1: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

AP 2: <Bezeichnung>	Zeitraum: MM.JJJJ bis MM.JJJJ
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen und Projektpartner	
Ergebnis und Meilenstein	

## 4 PROJEKTRESSOURCEN

### 4.1 Wesentliche interne Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter

Geben Sie Name, Ausbildung, F&E-Erfahrung und Berufserfahrung der verantwortlichen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter sowie deren Rolle im Projekt an.

Anmerkung: Ergänzend sollen direkt im eCall unter „Kosten und Finanzierung“ bei den Personalkosten die Lebensläufe der zentralen Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern hochgeladen werden.

#### **4.2 Wesentliche externe Partner (Unternehmen, Forschungseinrichtungen)**

Beschreiben Sie die eingebundenen Partnerorganisationen samt deren Qualifikationen und Rolle im Projekt.

Warum wurden gerade diese Partner gewählt? (Angaben pro Partner)

#### **4.3 Technische Ausstattung für die Projektdurchführung**

Welche technische Ausstattung benötigen Sie für die Durchführung des Projektes? Ist diese bereits vorhanden (intern oder extern) oder sind Investitionen erforderlich? Wenn ja, in welcher Höhe?

#### **4.4 Produktionsmöglichkeiten**

Wo soll nach Abschluss des Projektes die Produktion erfolgen? Ist die nötige Infrastruktur für die Produktion (intern oder extern) vorhanden, oder muss diese erst aufgebaut werden?

#### **4.5 Finanzierung und Folgekosten**

Wie soll die Differenz zwischen den Projektgesamtkosten und der möglichen Förderung finanziert werden? Beschreiben Sie Ihr Finanzierungskonzept und legen Sie dazu entsprechende Nachweise bei (z. B. Eigenmittel, nachrangige Gesellschafterdarlehen, Kreditzusagen, Verträge mit Kapitalgebern etc.).

Wie hoch sind die erwarteten Folgekosten, um die geplante Entwicklung am Markt zu lancieren (z. B. für Produktionsaufbau, Vertriebsaufbau, After-Sales-Service etc.), und wie werden diese finanziert?

### **5 ÖKONOMISCHES POTENZIAL UND VERWERTUNG**

#### **5.1 Marktbeschreibung**

Wie definieren Sie den Markt? Beschreiben Sie den projektrelevanten Markt und beziffern Sie diese Angaben (Tabellen, Grafiken etc.). Wie schätzen Sie den Markt im In- und Ausland für Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung ein?

Erwirtschaften Sie mit ähnlichen Produkten/Dienstleistungen bereits Umsätze? Wenn ja, in welcher Höhe und mit welchen Kunden?

## 5.2 Wettbewerbssituation

Beschreiben Sie den Wettbewerb und dessen Produkte/Dienstleistungen im In- und Ausland. Reihnen Sie die Aufzählung bitte nach dem Marktanteil des Wettbewerbs. Wo liegen im Vergleich Ihre Stärken und Schwächen (z. B. via SWOT-Analyse)? Beschreiben Sie Ihre aktuelle Marktposition bzw. Ihren Marktanteil im Projektbereich. Welche Markteintrittsbarrieren sehen Sie, und wie werden Sie darauf reagieren?

## 5.3 Zielgruppe, USP

Charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe und nennen Sie deren Bedürfnisse im Hinblick auf das geplante Produkt/die geplante Dienstleistung.

Beschreiben Sie die Unique Selling Proposition (USP) Ihres Produktes/Ihrer Dienstleistung anhand eines konkreten Anwendungsfalls.

## 5.4 Preisgestaltung

Geben Sie für Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung den voraussichtlichen Marktpreis an. Wie ist dieser in Relation zum Wettbewerb zu sehen?

## 5.5 Umsatzpotenzial und Rentabilität

Welche Umsätze sind mit dem Vorhaben im In- und Ausland damit erreichbar? Welche Marktanteile streben Sie nach erfolgreichem Abschluss des Projektes im In- und Ausland an?

Wird sich das Projekt auch auf den Absatz Ihrer bestehenden Produkte/Dienstleistungen auswirken? Führen Sie Ihre geplanten Herstellungskosten und Deckungsbeiträge an. Stellen Sie die Rentabilität des Projektes in Form einer Kalkulation dar.

## 5.6 Marketing und Verwertung

Beschreiben Sie Ihre geplante Marketingstrategie. Welche Vertriebskanäle oder Vertriebsnetzwerke können Sie nutzen?

# 6 UNTERNEHMENSSTRATEGISCHE UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

## 6.1 F&E-Strategie

Gibt es über das Projekt hinausgehende strategische Ziele für Ihre F&E-Tätigkeit? Wie sollen sich der F&E-Aufwand und die Zahl der F&E-Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen in den nächsten Jahren entwickeln? (Dies auch unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Ausgewogenheit.)

## 6.2 Volkswirtschaftliche Aspekte

Welche Veränderungen beim Personalstand sind in Folge des Projektes in den Bereichen Produktion, Vertrieb, Service etc. geplant?

Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Leistungsbilanz (z. B. Erhöhung der Exportquote; Senkung der Importquote)?

Was ist das Ausmaß der österreichischen Wertschöpfung (z. B. Lizenzen, Dienstleistungen, Produktion)?

Welche positiven regionalpolitischen Aspekte sind zu erwarten?

## 6.3 Soziale Aspekte

Welche relevanten sozialen Aspekte sind zu erwarten (z. B. Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der Benutzerinnen und Benutzer)? Wie passt das Produkt/die Dienstleistung zur Werterhaltung der Gesellschaft?

Hat das Projekt positive Diversity-Aspekte (z.B. Altersverteilung im Unternehmen – insbesondere Jugendliche und ältere Arbeitnehmer; kulturelle Vielfalt; Menschen mit besonderen Bedürfnissen)? Wenn ja, wie werden diese berücksichtigt?

## 6.4 Genderaspekte und Genderrelevanz

Welche Maßnahmen setzen Sie im Unternehmen um, um geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen zu schaffen? Sind zusätzliche Maßnahmen geplant? Weist der Forschungsinhalt Ihres Projektes Genderrelevanz auf? Entstehen positive Gender-Folgewirkungen?

Gehen Sie auch kurz auf diesen Punkt ein, wenn Ihr Projekt keine Genderaspekte beinhaltet.

## 6.5 Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt

In welcher Form wird das Projekt bzw. die gesamte F&E-Tätigkeit Ihres Unternehmens gegenüber der Planung verändert, sollte es zu keiner Förderung kommen? Bitte markieren Sie die betreffenden Veränderungen am Beginn der Tabellenzeilen. Die Angaben sind zu begründen.

Veränderungen in der Projektdurchführung	
<input type="checkbox"/>	Projekt wird nicht durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Projekt wird unverändert durchgeführt
<input type="checkbox"/>	Projekt wird verändert durchgeführt



Veränderungen in der Projektdurchführung	
	Projektdauer
	Projektumfang
	Projektreichweite (andere Märkte, andere Anwendungsgebiete)
	Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standortes
	F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standortes

Falls das Projekt verändert durchgeführt werden soll, wenn es nicht gefördert wird, so sind die konkreten Unterschiede zu erläutern und zu bemessen. Dabei können Sie sich an folgenden Punkten orientieren:

- Projektdauer – Verzögerung des Vorhabens:

In welchem Ausmaß verzögert sich das Projekt, wenn es nicht gefördert wird?

- Verringerung des Projektumfanges:

In welchem Umfang verringert sich das Projekt ohne Förderung?

- Verringerung der Projektreichweite:

In welchem Ausmaß würde sich die Projektumsetzung ohne Förderung verringern? (Kürzere Projektdauer, weniger forschungsintensiv ausgerichtet? Geringeres technisches Risiko oder geringeres Marktrisiko? Keine oder weniger Kooperationen?)

- Auswirkungen auf die F&E-Aufwendungen des Unternehmens/am Standort:

Erläutern Sie, inwieweit eine ausbleibende Förderung des Vorhabens die F&E-Aufwendungen im Unternehmen/am Standort über das Projekt hinausgehend beeinträchtigen würde. (Z.B. durch ausbleibende Stimulation zusätzlicher Projekte, geringere Investitionen in F&E-Infrastruktur)

- Auswirkungen auf F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/am Standort:

Erläutern Sie, inwieweit bei ausbleibender Förderung des Vorhabens weniger F&E-Arbeitsplätze im Unternehmen/am Standort neu geschaffen werden könnten. (Anzahl & Qualifikation der Arbeitsplätze.)

## 7 FRONTRUNNER ZUSATZKRITERIEN

Beschreibung auf ca. 3 – 4 Seiten. Die angeführte Struktur ist einzuhalten. Konkrete Vorgaben hinsichtlich Inhalt bzw. Umfang der Beschreibungen zu den einzelnen Punkten sind nicht vorgesehen!

## 7.1 Frontrunner Positionierung

Beschreiben Sie die aktuelle Positionierung Ihres Unternehmens im Vergleich zum Wettbewerb anhand des für das Projekt relevanten Marktes:

### a) Marktpositionierung

Beschreiben Sie ergänzend zu Punkt 3 den relevanten Markt. Insbesondere die Positionierung im Vergleich zu den jeweiligen Konkurrenten. Dargestellt werden können auch Wettbewerbsvorteile, welche nicht technologischen Ursprung sind.

### b) Stellenwert und Struktur von F&E im Unternehmen

(z. B. F&E-Budget im Vergleich zu Konkurrenten)

### c) Strategische Verantwortung

Erläutern Sie das Ausmaß der strategischen Verantwortung für das relevante Geschäftsfeld beim Antragsteller (im Fall einer Tochtergesellschaft).

## 7.2 Frontrunner-Strategie

Die Frontrunner-Strategie in Bezug auf das eingereichte F&E-Projekt ist zu erläutern.

### a) Strategische Ziele um eine Frontrunner-Position zu halten bzw. Strategien um eine Frontrunner-Position zu erreichen.

In diesem Zusammenhang sind angestrebte Wettbewerbsvorteile darzustellen. Neben Wettbewerbsvorteilen, welche durch das F&E Projekt ermöglicht werden, können auch nicht-technische Aspekte aufgezeigt werden.

### b) Strategieunterstützende Maßnahmen

(Organisatorische Anpassungen, Mitarbeiteraufbau, Kooperationen etc.)

### c) Relevanz des F&E Projekts in Bezug auf die Frontrunner-Strategie

Beschreiben Sie die Bedeutung des eingereichten F&E Projekts für die Umsetzung der beschriebenen Frontrunner-Strategie.

## 8 ERGÄNZUNGEN ZUM KOSTENPLAN

Erläutern Sie bei Bedarf Angaben im eingereichten Kostenplan (z.B. Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Kalkulation von Material- und Herstellungskosten bei Prototypen).

Bei Kostenpositionen über € 20.000,- ist ein Angebot und/oder eine Leistungsbeschreibung im eCall hochzuladen.

Falls im Projekt ein Prototyp entwickelt wird: Wie wird dieser nach Projektende weiterverwendet?